Kommunikation Motorsport
Daniel Schuster
Telefon: +49 841 89-38009
E-Mail: daniel2.schuster@audi.de
www.audi-mediacenter.com

Audi-Pilot Ekström behauptet DTM-Führung

- **Hart erkämpfter sechster Platz im Sonntagsrennen auf dem Nürburgring**
- **Audi RS 5 DTM auf trockener Strecke mit Zusatzgewicht nicht schnell genug**
- **Nur zwei Audi-Piloten in den Punkterängen**

Neuburg/Nürburg, 10. September 2017 – Mit einem hart erkämpften sechsten Platz im Sonntagsrennen auf dem Nürburgring hat Audi-Pilot Mattias Ekström seine Führung in der DTM behauptet und den Vorsprung auf Lucas Auer (Mercedes-Benz) auf neun Punkte vergrößert.

Nach dem verregneten Vortag kämpften die Audi-Piloten am Sonntag auf trockener Strecke erwartungsgemäß mit stumpfen Waffen. Jamie Green (Audi Sport Team Rosberg) qualifizierte sich als bester Audi-Pilot für Startplatz elf. Tabellenführer Mattias Ekström (Audi Sport Team Abt Sportsline) ging von Position 13 ins Rennen. Alle anderen Audi-Piloten fanden sich am hinteren Ende der Startaufstellung wieder.

Mattias Ekström und Jamie Green machten das Beste aus der schwierigen Ausgangslage. Beide stoppten in einem phasenweise turbulenten Rennen erst spät und kämpften sich in der Schlussphase auf frischen Reifen noch von den Plätzen zehn und elf auf die Positionen sechs und sieben nach vorn. Damit sammelten beide wertvolle Punkte im Titelkampf, der sich vor den letzten beiden Rennwochenenden in Spielberg und Hockenheim weiter zugespitzt hat.

„Mein Rennen war relativ langweilig“, sagte Mattias Ekström. „Ich bin viel alleine gefahren. Am Ende, nach allen Boxenstopps, war ich Sechster – das gibt gute Punkte, aber kein gutes Gefühl.“

Ähnlich fiel die Bilanz von Audi-Motorsportchef Dieter Gass aus: „Es war kein wirklich gutes Rennen für uns. Wir waren nicht schnell genug und hatten mit Reifenabbau zu kämpfen, was eigentlich gar nicht unser Thema ist. Das war sicherlich auch dem hohen Gewicht geschuldet. Von daher müssen wir mit den Plätzen sechs und sieben für Mattias und Jamie einigermaßen zufrieden sein.“

Ekström und Green waren die einzigen beiden Audi-Piloten, die am Sonntag Punkte sammelten. René Rast wurde nach seiner dritten Verwarnung der Saison auf den letzten Startplatz zurückversetzt und verlor durch ein Problem beim Reifenwechsel rund zehn Sekunden. Der Deutsche kämpfte sich noch auf Rang zwölf vor und ist in der Gesamtwertung weiter Dritter.

Enttäuschend verlief das Heimspiel des Audi Sport Team Phoenix, das in der Eifel an beiden Tagen ohne Punkte blieb. Loïc Duval wurde am Sonntag 15., Zandvoort-Sieger Mike Rockenfeller nach zwei Reifenwechseln 17.

Nico Müller musste seinen Audi RS 5 DTM elf Runden vor Schluss vorzeitig an der Box abstellen, nachdem ihm BMW-Pilot Timo Glock beim Anbremsen der Schikane vehement aufs Heck gefahren war.

Weiter geht es in der DTM bereits in 14 Tagen auf dem Red Bull Ring in Spielberg. Mattias Ekström kommt als Tabellenführer nach Österreich. René Rast, Jamie Green und Mike Rockenfeller liegen auf den Plätzen drei, fünf und sechs. In der Herstellerwertung steht Audi mit nun 52 Punkten Vorsprung auf Mercedes-Benz weiter an der Spitze. In der Teamwertung führt das Audi Sport Team Rosberg 52 Punkte vor dem Audi Sport Team Abt Sportsline.

Ergebnis 2. Rennen:
1. Robert Wickens (Mercedes-Benz) 40 Rd. in 56.49,795 Min.
2. Paul Di Resta (Merceds-Benz) + 0,362 Sek.
3. Marco Wittmann (BMW) + 7,589 Sek.
4. Bruno Spengler (BMW) + 7,955 Sek.
5. Maro Engel (Mercedes-Benz) + 15,995 Sek.
6. Mattias Ekström (Red Bull Audi RS 5 DTM/Audi Sport Team Abt Sportsline) + 20,549 Sek.
7. Jamie Green (Hoffmann Group Audi RS 5 DTM/Audi Sport Team Rosberg) + 22,887 Sek.
...
12. René Rast (AUTO BILD MOTORSPORT Audi RS 5 DTM/Audi Sport Team Rosberg) + 43,624 Sek.
15. Loïc Duval (Castrol EDGE Audi RS 5 DTM/Audi Sport Team Phoenix) + 59,428 Sek.
17. Mike Rockenfeller (Schaeffler Audi RS 5 DTM/Audi Sport Team Phoenix) + 1.27,987 Min.

Nicht gewertet:
Nico Müller (Playboy Audi RS 5 DTM/Audi Sport Team Abt Sportsline), - 11 Rd.

– Ende –

Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/ Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2016 hat der Audi-Konzern rund 1,868 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 3.457 Sportwagen der Marke Lamborghini und 55.451 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2016 hat die AUDI AG bei einem Umsatz von € 59,3 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 3,1 Mrd. erzielt. Zur Zeit arbeiten weltweit rund 88.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.